

7. LAG-SITZUNG

LEADER-REGION STUHR I WEYHE

09.04.2026

17:30-19:00 Uhr, Rathaus Stuhr

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



AGENDA

- 1 Begrüßung
- 2 **Formales** (Beschlussfähigkeit, Beschluss Protokoll vom 17.09.2025, Wahl des neuen LAG-Vorsitzenden)
- 3 Bericht des Regionalmanagements
- 4 Vorstellung und Beschlussfassung der LEADER Projektskizzen
- 5 Vorstellung neuer Projekte
- 6 Sonstiges & Termine

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



GEMEINDE WEYHE

2. FORMALES

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



BESCHLUSSFÄHIGKEIT FESTSTELLEN

- ✓ Mindestens 50% der stimmberechtigten Mitglieder der Kommunen und mindestens 50% der stimmberechtigten WiSo-Partner*innen sind anwesend.
- ✓ Der Anteil von keiner der definierten Interessensgruppen beträgt mehr als 49 % der stimmberechtigten Mitglieder.

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



GEMEINDE WEYHE

BESCHLUSS: PROTOKOLL VOM 17.09.2025

Das Protokoll vom 17.09.2025 wurde mit der Einladung zur Sitzung versandt.

Beschlussvorschlag: Die LAG Stuhr I Weyhe beschließt das Protokoll der Sitzung vom 17.09.2025

___ Ja, ___ Nein, ___ Enthaltung

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



GEMEINDE WEYHE

WAHL DES VORSITZENDEN INCLUSIVE STELLVERTRETUNG

Laut Geschäftsordnung des REK wählt die LAG einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter für den Zeitraum von einem Jahr.

- Bisheriger Vorsitzender: Stephan Korte
- Bisheriger Stellvertreter: Frank Seidel

Beschlussvorschlag: Die LAG Stuhr I Weyhe wählt _____ zum/r LAG-Vorsitzenden und _____ zum/r stellvertretenden Vorsitzenden für ein Jahr.

3. BERICHT DES REGIONAL- MANAGEMENTS

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



NEUES E-FAHRZEUG TAFEL SYKE

Die Tafel Syke mit Ausgabestelle u.a. in Weyhe unterstützt armutsbetroffene Einwohnerinnen und Einwohner mit Lebensmitteln. Gleichzeitig trägt sie dazu bei, dass Lebensmittel nicht vernichtet werden. Für die Logistik gibt es nun einen neuen E-Transporter.



Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



CAR-SHARING IN STUHR

Im November 2025 ist das Carsharing-Projekt in Stuhr an den Start gegangen. Es soll die Anzahl privater Fahrzeuge verringern und den Verkehr reduzieren. Es gibt zwei Fahrzeuge, die am Rathausparkplatz stehen.



Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



CAR-SHARING IN WEYHE

Seit April 2026 gibt es Carsharing an zwei Standorten in Weyhe. Jeweils zwei Fahrzeuge stehen nun am Rathaus und am Bahnhof Kirchweyhe bereit. Es soll die Anzahl privater Fahrzeuge verringern und den Verkehr reduzieren.



Gefördert durch:



Kofinanziert von der Europäischen Union



Niedersachsen



NABU BIOTOP-PFLEGE

Ehrenamtliche des NABU pflegen verschiedene Biotope in der Gemeinde Stuhr. Für die Unterstützung jährlich anfallender spezieller Pflegearbeiten auf Biotop-Grundstücken ist ein Kreiselmäher, ein Freischneider und ein Anhänger zum Transport der notwendigen Gerätschaften angeschafft worden.



Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



TV STUHR

Erhalt des Vereinsheims durch eine energetische Sanierung und Dämmung des Daches.

Das Vereinsheim ist der Kern des lebendigen Vereinslebens und durch die Lage auch Treffpunkt vieler Stuhrer und Moordeicher, nicht nur Sportler.



Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



JUGENDVERTRETUNGEN

LEADERs Escape am 24. März 2026

- Treffen der neuen (und alten) Schüler*innenvertretenden, die in der LAG mitarbeiten
- Gemeinsames Kennenlernen beim Escape Room
- Workshop in der Bibliothek der Gemeinde Weyhe:
 - Einführung in die LEADER-Förderkulisse
 - Unterlagen und Diskussionen besser verständlich aufbereiten
 - Weitere Treffen gewünscht



ZWISCHENEVALUATION

- LAG-Befragung
- Projektträgerbefragung
- Zwischenevaluationsbericht
- Controlling der Zielerreichung

6. EMPFINDEN SIE DIE ARBEIT DER LAG EFFEKTIV UND ERGEBNISORIENTIERT?



Begründungen

Nein, gar nicht - 1	Teilweise nein - 1	Teilweise ja - 7	Größtenteils ja - 7	Ja, vollumfänglich - 3
Das Antragsverfahren ist viel zu kompliziert	Die Organisation der Veranstaltungen (z.B. Zeitplan beim Ausflug zur Nachbar-LEADER-Region) kann verbessert werden.	Teilweise schwierig, da die LAG ihre Rolle als demokratisches Abstimmungsgremium noch nicht ganz gefunden hat.	Die Sitzungen verlaufen konstruktiv, die Projekte werden ausführlich dargestellt, so dass sich jeder ein Bild machen kann.	Ja, im Großen und Ganzen denke ich schon

Gefördert durch:



Kofinanziert von der Europäischen Union



Niedersachsen



PROJEKTÜBERSICHT

Projektname	Projekttragende	HF	Fördersatz	Förderung	Sachstand
Naturlehrpfad Heiligenrode	Heimatverein Heiligenrode e.V.	1	64%	7.200,00 €	abgeschlossen
Styropor-Entsorgung Steg Wieltsee	Segelsportverein Wiking e. V.	1	70%	9.233,-00 €	abgeschlossen
Neue Fenster Alter Bahnhof Brinkum	Release e.V.	5	70%	21.069,64 €	abgeschlossen
Naturgarten Reipschläger-Haus Brinkum	Gemeinde Stuhr	1 / 3	80%	2.795,26 €	abgeschlossen
Wasserspielplatz und Verschattung Marktplatz Kirchweyhe	Gemeinde Weyhe	1 / 3	73,11%	200.000,00 €	in Umsetzung
Jugendbänke Weyhe	Gemeinde Weyhe	5	80%	21.004,45 €	abgeschlossen
Jugendbänke Stuhr	Gemeinde Stuhr	5	80%	23.118,37 €	abgeschlossen
E-Fahrzeug für die Tafel (Ausgabestelle Weyhe)	Tafel Syke e.V.	5 / 2	75%	40.064,10 €	abgeschlossen
Biotoppflege	Nabu Stuhr e.V.	1 / 5	75%	3.808,49 €	abgeschlossen
Klima- und Umweltschutztag 2025 Stuhr	Gemeinde Stuhr	1 / 4	80%	37.527,84 €	abgeschlossen
Pilotprojekt Carsharing Weyhe	Gemeinde Weyhe	2	80%	11.995,20 €	abgeschlossen
Pilotprojekt Carsharing Stuhr	Gemeinde Stuhr	2	80%	23.800,00 €	abgeschlossen
Attraktivitätssteigerung Silbersee	Gemeinde Stuhr	3 / 5	80%	29.400,00 €	ZWB erhalten
Bepflanzung Marktplatz Brinkum	Gemeinde Stuhr	3 / 5	80%	91.296,80 €	ZWB erhalten
Ein Mitmachmobil für Alle!	Gemeinde Stuhr	5 / 2	80%	11.800,00 €	In Umsetzung

PROJEKTÜBERSICHT



Projektname	Projekttragende	HF	Fördersatz	Förderung	Sachstand
Steigerung der Fahrradfreundlichkeit der Stuhrer Sportstätten	Gemeinde Stuhr	2	80%	9.356,26 €	ZWB erhalten
Naturgarten und Treffpunkt St. Paulus Gemeinde	St. Paulus Gemeinde Stuhr	5 / 1	75 %	6.663,01 €	ZWB erhalten
Energetische Dachsanierung TV Stuhr	TV Stuhr e.V.	5 / 1	75 %	27.663,53 €	ZWB erhalten
Der bunte Daumen - Inklusives Gärtnern in Weyhe	Diakonie Himmelsthür e.V.	3 / 5	75%	11.045,26 €	ZWB erhalten
Quartiersplatz KGS Leeste	Gemeinde Weyhe	3 / 5	67 %	200.000,00 €	In Umsetzung
Summe Fördermittel				791.659,91 €	

PROJEKTBUDDGET

VERTEILUNG AUF HANDLUNGSFELDER

	beantragt	Restbudget	Wert (urspr. 15%)	Vorschlag
Natur-, Umwelt und Klimaschutz stärken	74.063,04	86.139,75	4%	Aktuelle Verteilung entspricht den Anforderungen der Region Stärkung des HF Wirtschaft
Mobilität klimafreundlich gestalten	85.215,55	74.987,24	6%	
Ortsmitten gestalten	539.137,81	-378.935,02	38%	
Regionale Wirtschaft	--		0%	
Soziales Leben und Daseinsvorsorge	111.319,00	48.883,79	8%	
Gesamt	796.651,94 €	271.366,66	56%	

ZIELERREICHUNG

VERTEILUNG AUF HANDLUNGSFELDER

HF-Nr.	Indikator	Zielgröße Gesamt	erreicht	Abweichung
1	Natur-, Umwelt und Klimaschutz stärken	13	8	-5
1.1	Anstrengungen zum Klimaschutz, zur Klimafolgenanpassung sowie zum Umwelt- und Naturschutz	4	4	0
1.2	Unterstützung der Bevölkerung und der Wirtschaft bei Bestrebungen zum Klima-, Natur- und Umweltschutz sowie zur Klimafolgenanpassung	4	2	-2
1.3	Aufklärungsarbeit, Informationskampagnen und Aktionen zur Sensibilisierung und Unterstützung der Bevölkerung zu dem Themenfeld „Natur-, Umwelt- und Klimaschutz“	5	2	-3
2	Mobilität klimafreundlich gestalten	9	5	-4
2.1	Klimafreundliche Verbesserung der Mobilität aller Menschen der Region.	1	2	1
2.2	Schaffung oder Verbesserung von Car-Sharing-Angeboten sowie weiteren zukunftsweisen-den Mobilitätsangeboten	1	2	1
2.3	Bedarfsgerechte Verbesserung oder Ausbau eines sicheren Fuß- und Radwegenetz als Grundlage klimafreundlicher Mobilität	1	0	-1
2.4	Bedarfsgerechte Vernetzung des Fuß- und Radwegenetzes mit anderen Verkehrsträgern	2	0	-2
2.5	Maßnahmen zur Vermeidung weiter Wege auch unter der Berücksichtigung des Bewegungsradius von Kindern und älteren Menschen	2	0	-2
2.6	Maßnahmen, die alle Bürger:innen, insbesondere jedoch Kinder und ältere Menschen, darin bestärkt, die für sie wichtige Infrastruktur selbstständig zu erreichen	2	1	-1

ZIELERREICHUNG

VERTEILUNG AUF HANDLUNGSFELDER

HF-Nr.	Indikator	Zielgröße Gesamt	erreicht	Abweichung
3	Ortsmitten gestalten	11	6	-5
3.1	Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität und des sozialen Lebens in den Ortsteilzentren	3	3	0
3.2	Durchgrünung der Ortsmitten, insbesondere zur Gestaltung von Treffpunkten und Verbesserung der Aufenthaltsqualität	3	2	-1
3.3	Vernetzung oder Entwicklung von Parks, Kleingärten oder Freizeitflächen	2	1	-1
3.4	Maßnahmen zur Vermeidung oder Beseitigung von Leerständen durch klimafreundliche Nachnutzungen	3	0	-3
4	Regionale Wirtschaft	11	1	-10
4.1	Beratung oder Unterstützung der örtlichen Wirtschaft, inklusive der Landwirtschaft, bei der Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen und -strategien.	4	0	-4
4.2	Beratung oder Unterstützung der örtlichen Wirtschaft, inklusive der Landwirtschaft bei der Entwicklung neuer, klimafreundlicher Geschäftsfelder	2	1	-1
4.3	Maßnahmen zur Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe, auch digitalbasiert, um Verkehre zu minimieren	2	0	-2
4.4	Maßnahmen zur Unterstützung der Vernetzung von Unternehmen im Hinblick auf klimaschonende Entwicklungen	3	0	-3

ZIELERREICHUNG

VERTEILUNG AUF HANDLUNGSFELDER

HF-Nr.	Indikator	Zielgröße Gesamt	erreicht	Abweichung
5	Soziales Leben und Daseinsvorsorge	<u>12</u>	<u>15</u>	<u>3</u>
5.1	Maßnahmen zur Förderung der Aufenthaltsqualität in den Ortsteilen, insbesondere der innerörtlichen naturnahen Grünstrukturen	3	5	2
5.2	Unterstützung und Stärkung bürgerschaftlichen Engagements, Ehrenamts und Vereine	3	3	0
5.3	Schaffung von zukunftsfähigen Strukturen für generationsübergreifende Angebote, insbesondere im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung	3	5	2
5.4	Maßnahmen, die dem Ausbau sozialer Infrastruktur oder anderer wichtiger Infrastruktur in allen Ortsteilen dient, sodass Wege minimiert werden	2	2	0
5.5	Entwicklung und Förderung von digitalbasierten Lösungen, wenn sie die Daseinsvorsorge sichern, die Lebensqualität erhöhen und dem Klimaschutz dienen	1	0	-1

4. VORSTELLUNG UND BESCHLUSSFASSUNG DER LEADER-PROJEKTSKIZZEN

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



GEMEINDE WEYHE

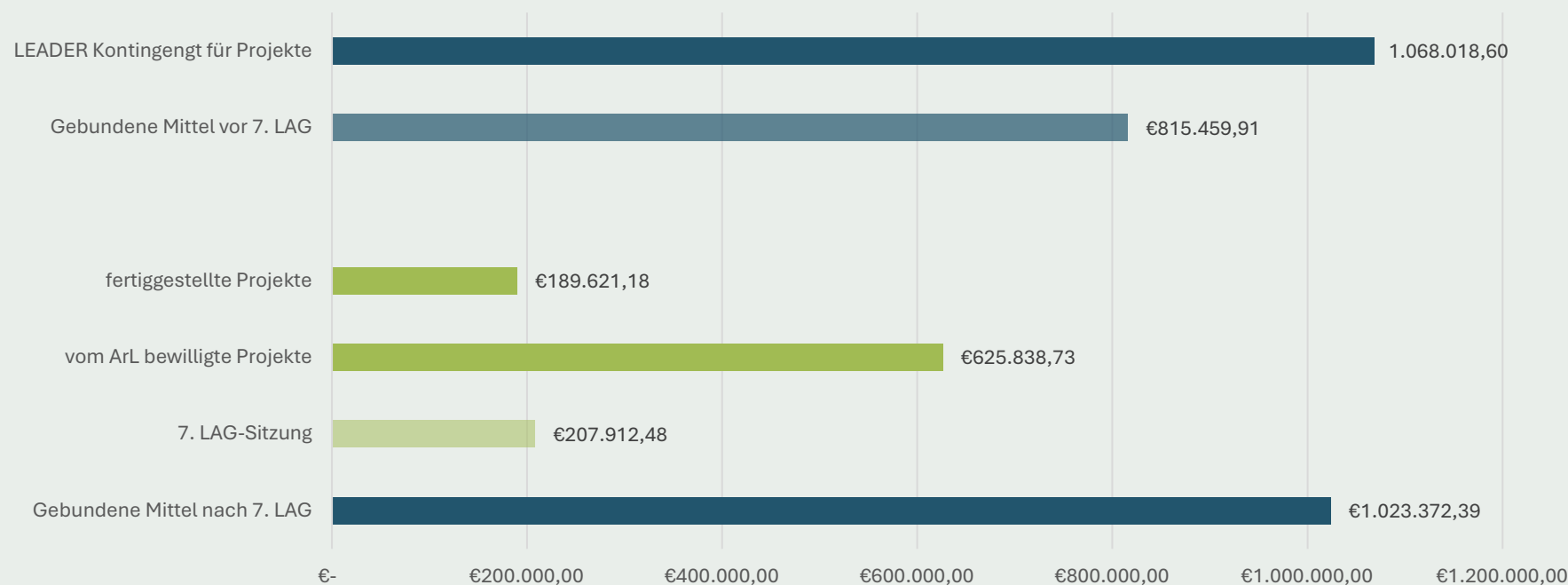


PROJEKTÜBERSICHT

Projektname	Projekttragende	Fördersatz	Kosten (brutto/netto)	LEADER- Förderung	Handlungsfeld
energetische Fenstersanierung MGH Brinkum	Bürgerstiftung Stuhr	75 % netto	10.445,82 €	6.583,50 €	5 / 3 Soziales Leben und Daseinsvorsorge / Ortsmitten gestalten
Grüner Ort Heiligenroder Friedhof	Förderverein ev. Kirchengemeinde Heiligenrode e.V.	75% netto	12.464,45 €	9.348,34 €	5 / 3 Soziales Leben und Daseinsvorsorge / Ortsmitten gestalten
Fahrradschutzhütte Stuhr	Gemeinde Stuhr	80% brutto	13.582,07 €	10.865,66 €	2 Mobilität
Machbarkeitsstudie Biomasse	Kooperationsprojekt mit W.i.N.-Region	80% brutto	19.635,00 €	7.854,00 €	4 / 1 Wirtschaft / Klima und Umweltschutz
Entsiegelung und Begrünung Stuhrer Unternehmensgrundstücken	Gemeinde Stuhr	80% brutto	35.700,00 €	28.560,00 €	4 / 1 Wirtschaft / Klima und Umweltschutz
Beleuchtungsoptimierung für Sportplätze der Gemeinde Stuhr	Gemeinde Stuhr	80% brutto	180.876,23 €	144.700,98 €	1 Klima-, Umwelt- und Naturschutz
LEADER-Budget Gesamt: 1.068.018,60 €				207.912,48 €	
verbleibendes Budget 68.446,21 €					

LEADER-MITTELBINDUNG

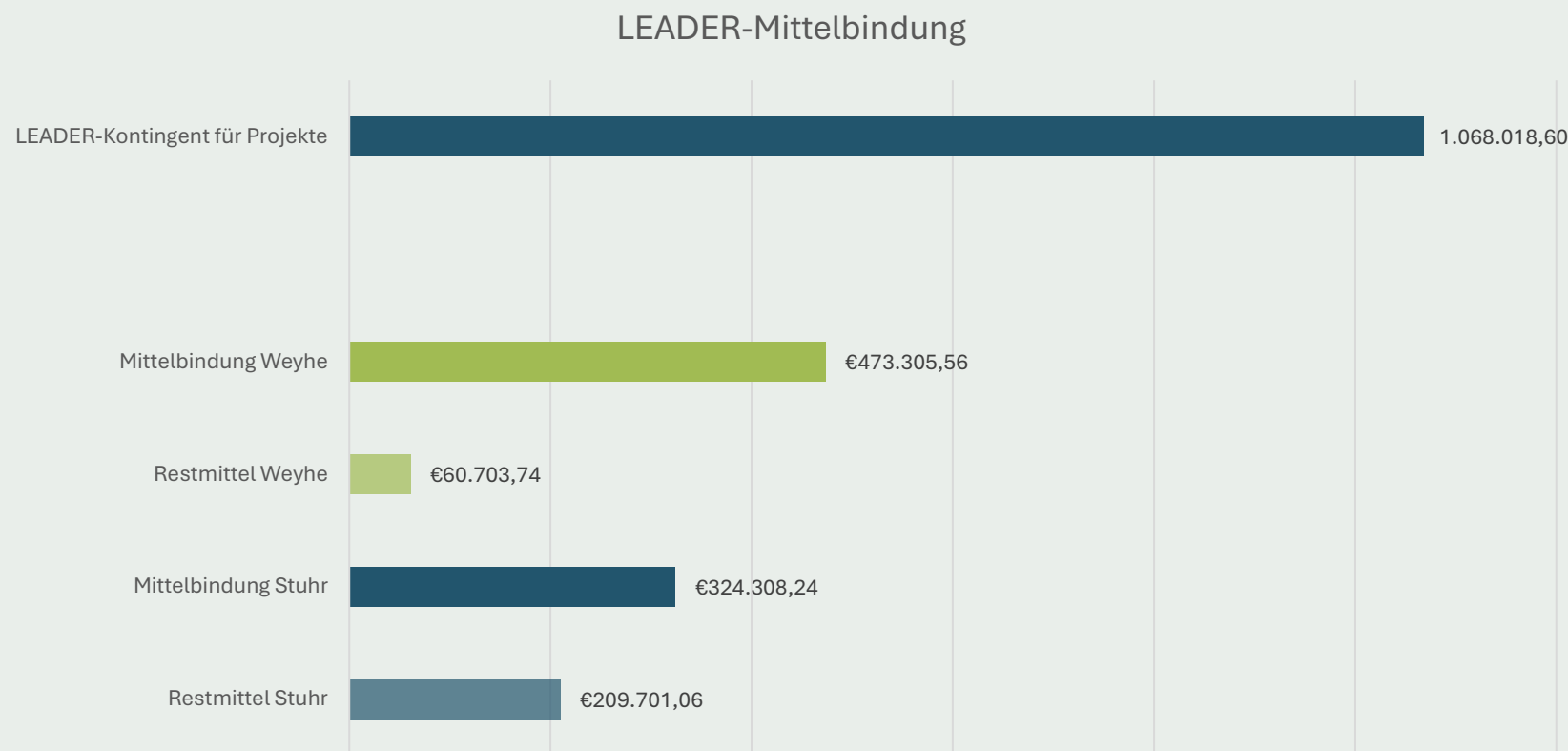
LEADER-Mittelbindung



Beiden Gemeinden stehen
jeweils die Hälfte des Budgets
der Fördermittel zu
→ je 534.009,30 €

LEADER-MITTELBINDUNG

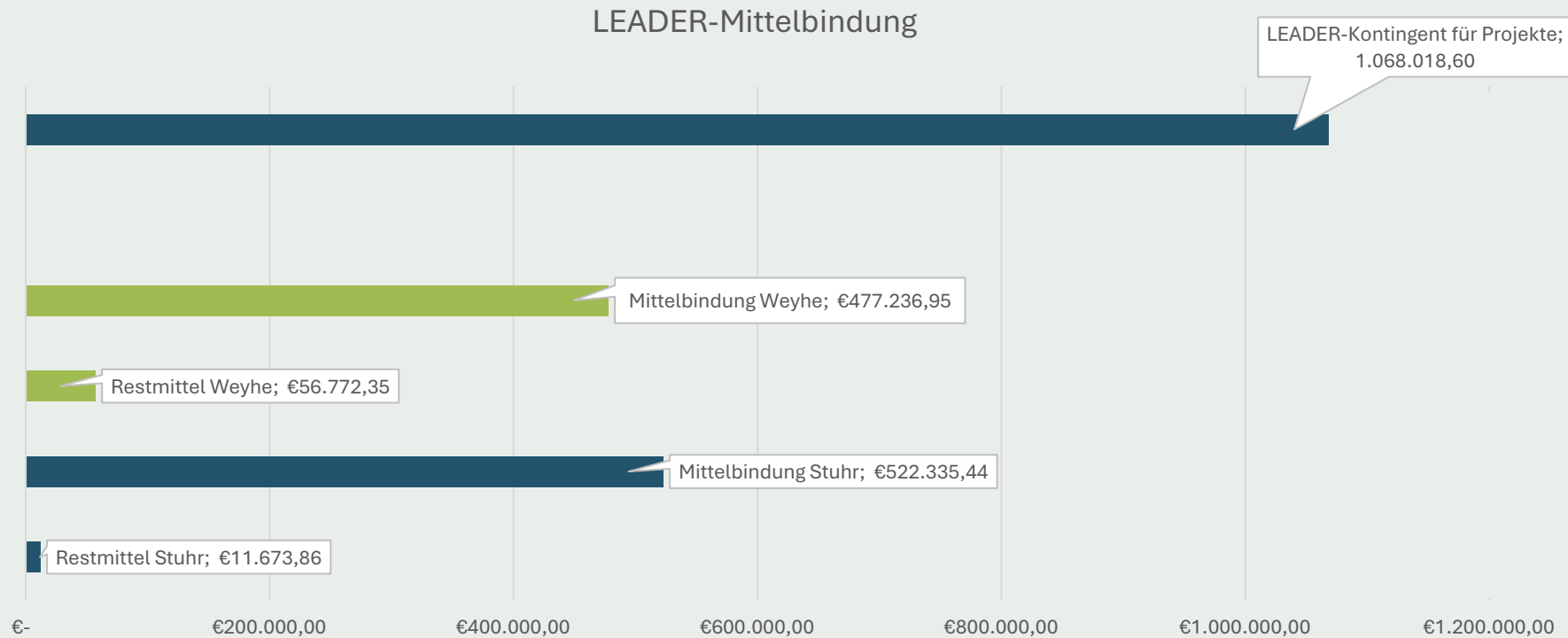
Aktueller Stand vor 7. LAG-Sitzung - nach Gemeinden aufgeschlüsselt



Beiden Gemeinden stehen
jeweils die Hälfte des Budgets
der Fördermittel zu
→ je 534.009,30 €

LEADER-MITTELBINDUNG

Nach Gemeinden aufgeschlüsselt*



* Bei positivem Votum aller vorgestellten Projekt der 7. LAG-Sitzung

HANDLUNGSFELDER



1: Natur-, Umwelt- und Klimaschutz stärken

- Garten MuFo Haus Brinkum
- Naturlehrpfad Heiligenrode
- Markplatz Weyhe
- Bootssteg Wietsee
- Klima- und Umweltschutztag Stuhr
- Biotoppflege Nabu
- Beleuchtungsoptimierung Stuhrer Sportplätze



2: Mobilität klimafreundlich gestalten

- Pilotprojekt Carsharing Weyhe
- Pilotprojekt Carsharing Stuhr
- Steigerung der Fahrradfreundlichkeit der Stuhrer Sportstätten
- Fahrradschutzhütte Stuhr



3: Ortsmitten gestalten - Klimaschutz im Zentrum

- Attraktivitätssteigerung Silbersee
- Bepflanzung Marktplatz Brinkum
- Der bunte Daumen – inklusives Gärtnern in Weyhe
- Quartiersplatz KGS Leeste



4: Regionale Wirtschaft - Klimaschutz mit Gewinn

- Machbarkeitsstudie Biomasse
- Entsiegelung und Begrünung Stuhrer Unternehmensgrundstücke



5: Soziales Leben und Daseinsvorsorge - für ein gutes Klima im Ort

- Jugendbänke Stuhr
- Jugendbänke Weyhe
- Alter Bahnhof Stuhr
- E-Auto für die Tafel
- Ein Mitmachmobil für Alle!
- Naturgarten und Treffpunkt St. Paulus Gemeinde
- Energetische Dachsanierung TV Stuhr
- Fenster MGH Brinkum
- Grüner Ort Heiligenrode

INTERESSENKONFLIKT





PROJEKTDATENBOGEN LEADER - REGION STUHR I WEYHE

zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER - Projekten

in der 7. LAG - Sitzung der LAG Stuhr I Weyhe am 09.04.2026

Energetische Fenstersanierung Mehrgenerationen - Haus Brinkum

Wer ist Antragsteller ? Die Bürgerstiftung Stuhr



Was ist los in der Bremer Str. 9, Brinkum



- 12 Kinder zwischen 1 -3 Jahren
- 4 Erzieherinnen zur Betreuung
- Im MGH wird täglich frisch für die Kinder gekocht



Was ist los in der Bremer Str. 9, Brinkum



Mehr Generationen Haus

- Begegnungsstätte für Jung und Alt
- Diverse Konversationsfrühstücke
- Sonntagskaffee
- Reparatur Caffè
- Computer / Handy Kurse
- Singen und Klönen / Gitarrenkurse / Chorproben
- Puppenspieler
- Diverse Selbsthilfegruppen
- Eine Küche für den Mittagstisch und die Krippe



Mittagstisch im Mehrgenerationenhaus "Schaumlöffel"					
Jahr: 2026 Aktion "Bundesländer-Essen" am 13. März: Sachsen-Anhalt					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	7.00 i	6.00 i	7.00 i	6.00 i	7.00 i
02.03.	Leberkäse	Vegetarischer	Hähnchencurry	Tortellini-Auflauf	Geschneitzeltes
	Buttermilch	Nudelaufbau mit	mit Paprika	mit Gemüse	(Schwein)
06.03.	Kartoffelpüree	Sonnenblumenkern	Reis	Knödel, Rosenkohl	Knödel, Rosenkohl
	Schaumquark	Vanillecreme	Erdbeerquark	Rote-Grütze	Karamellpudding
	1.4. 1.5. 9. 10. 11.	1.4. 1.5.	1.4. 1.5.	1.4. 1.5.	1.4. 1.5.
	6.00 i	7.00 i	6.00 i	7.00 i	7.00 i
09.03.	Steckrübenintopf	Angereichtopf	Kartoffel-Auflauf	Spaghetti	Borschtsch
	Kassler/Mettenden	mit Seelachs	mit Zucchini & Tomate	Bolognese	(Rote Beete, Kartoffeln
13.03.	Gurkensalat	Brot	Ananasquark	Gemischter Salat	Weißkohl, Gemüse)
	Pflaumenkompott	Stracciatellaquark		Bienenjoghurt	Milchreis mit Knackros
	4.9.10.11.13	3.4	4.7	1.4. 1.5.	4.7.9.10.11
	7.00 i	6.00 i	7.00 i	6.00 i	7.00 i
16.03.	Frikadellen	Brokkoliremsuppe	Putenbraten	Kartoffeln	Bratfisch
	Rahmchampignons	Croustons, Brot	Reis	mit Rahmspinat	Remoulade
20.03.	Spätzle, Bohnensalat	Griesflammerie	Erbsen und Möhren	Amarettiniquark	Salzkartoffeln
	Orangenpudding			Vanillepudding	Mousse au Chocolat
	1.4. 7. 9. 10. 11.	4. 7. 9. 10. 11.	4. 7. 9. 10. 11.	1.4. 8.	1.2.4.7.10.11.5
	6.00 i	7.00 i	6.00 i	7.00 i	6.00 i
23.03.	Vollkorn-Nudeln	Pfannengryos	Lauch-Käse-	Lachs-Lasagne	Senfeier
	Spinat-Käse-Soße	Reis, Zucchini	Hackfleisch-Suppe	mit Mischgemüse	Petersilienkartoffeln
27.03.	Möhrensalat	Krautsalat	Butter Salat		Blaubeerquark
	Götterspeise	Schokocreme	Pflerschkompost	Obstsalat	
	1.4. 7. 9.	4. 7. 9. 10. 11.	1.4. 7. 9. 10. 11.	5. 4. 7.	1.4. 7. 9. 10. 11.
	7.00 i	6.00 i			
30.03.	Hackfleisch-Planne	Kartoffelgratin mit			
	mit Weißkohl, Kartoffeln	Gemüse			
31.03.	Lauch & Möhren	Himbeerquark			
	Zitronencrème				
	4.7.9.10.13	1.4. 7. 10. 13.			

Regelmäßige Veranstaltungen im MGH		
Veranstaltung	Termin	Infos
Begegnungscafé	Mo – Fr, 9.00 – 17.00 Uhr	Frühstück, Mittagessen (Bitte vorher anmelden), Kaffee und Kuchen
Mittagstisch – nicht nur für Senioren	Mo – Fr, 12.00 – 13.00 Uhr	inkl. kostenlosem Fahrdienst
Sonntagscafé	jeden 1. Sonntags 14.30 – 17.30 Uhr	
Sprechcafé zum Deutsch lernen	Mo, 15.30 – 17.30 Uhr Mi, 15.30 – 17.30 Uhr	
Reparatur-Caffè	am 2. Samstag 9.30 – 11.30 Uhr	Gemeinsame Proben-Nachmittage im späteren Nachmittage
inkl. Näh-Vorleser	Abgabe zu den Veranstaltungen Straße 9 & 10.11	Abgabe zu den Veranstaltungen Straße 9 & 10.11
„Spenden statt entsorgen“		
Spielen für Alt und Jung		
Kartenspielen	Mo, 14.00 – 17.00 Uhr	
Spiele-Treffs	Di, ab 18.30 Uhr Mi, 14.30 – 17.30 Uhr	
Schach	Fr, 18.00 – 17.30 Uhr	
Sprachen		
Englische Konversationsstunde	Mo, 9.30 – 11.00 Uhr Do, 9.30 – 11.00 Uhr Di, 15.00 – 20.00 Uhr Fr, 9.30 – 11.00 Uhr	
Italienischer Konversationsstunde	am 3. Montag 9.30–11.00 Uhr	
Französischer Konversationsstunde	am 1. und 3. Mi 9.30–11.00 Uhr	
Spanischer Konversationsstunde	am 2. und 4. Mi 9.30–11.00 Uhr	
Niederländischer Konversationsstunde	jeden 1. und 3. 15.15 bis 18.45 Uhr	
Plattdeutscher Stammtisch	am 1. Mittwoch ab 18.00 Uhr	
Hobby und Lernen		
Gospel Chor	jeden 2. und 4. 20. – 21.30 Uhr	
„Joy & the Spirit of Gospel“	Termin bitte o	
Demokratie-Labor	Termin bitte o	
Altenarbeit Bildung	Termin bitte o	
Apokalypse	am 4. Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr	
Singen und Klönen	2. Do. im Monat	
Ottomankurs	Mo, 17.30 – 18.30 Uhr	
Stricken und Klönen	Di, 14.30 – 16.30 Uhr	
Nähgruppen	Di, 14.00 – 16.00 Uhr am 2. Montag	
Platzhock	am 3. Samstag 10.00 – 12.00 Uhr Mi, 15.30 – 17.30 Uhr	
Nadel & Faden	am 1. Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr	
Lesefreunde	am 1. Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr	
Veranstaltung	Termin	Infos
Schreibkurse im MGH	am 1. Freitag im Monat 10.30 – 12.00 Uhr	Erfahrungs- und Ideenaustausch Vorstellung v. Begegnung eigener Werte
Handpuppenspiel-Gruppe	Mo, 12.00 – 14.00 Uhr	Gemeinsame Proben-Nachmittage im späteren Nachmittage
Philosophie-Gruppe	Mo, ab 18.30 Uhr	Abgabe zu den Veranstaltungen Straße 9 & 10.11
Offene Mediathek	zu den Öffnungszeiten des Hauses	Stuhlr. C04 und C104 zum Tauchen, Ausleihen oder einfach Mitnehmen
Kunst-Ausstellungen im MGH	Termine bitte der Presse entnehmen	Plattform für Hobby-Künstler und Fotografen
Computer		
MacOS – Treff	Mi, 14.00 – 15.30 Uhr	offener Treff zum Austausch und Üben des Apple Betriebssystemes
Handy- und PC-Treff im Lohmannhaus Stuh-Büro	Mi, 9.30 – 11.00 Uhr	offener Treff zum Üben und Vertiefen von PC-Wissen
Computertreffpunkt im Gubhaus Stuh-Viertel	Mo, 10 – 12 Uhr Mi, 10 – 12 Uhr	offener Treff für Senioren zum Erlernen bzw. Vertiefen von PC-Wissen
Linux-Treff	Di, 18.30 – 19.00 Uhr	offener Treff zur Einführung und Nutzung des Linux-Betriebssystems
Android – Kurs	Do, 14.30 – 16.00 Uhr	genaue Kurs-Termine bitte nachfragen
iPhone – Kurs	Fr, 15.30 – 17.00 Uhr	genaue Kurs-Termine bitte nachfragen
Gesundheit u. Soziales		
Opport – Kurs	Do, 18.30 – 20.00 Uhr	genaue Kurs-Termine bitte nachfragen
Offenes Frühstück für ein Krebs Erkrankte und deren Angehörige	Fr, 9 – 11 Uhr	27. Februar, 24. April, 23. Oktober, 11. Dezember 2025
Stützpunkt für Senioren	Fr, 14.30 – 15.15 & 15.30 – 16.15 Uhr	genaue Kurs-Termine bitte nachfragen
Gesprächskreis für Blinde und Sehbehinderte	jeden 1. Donnerstag im Monat 15.30 – 17.00 Uhr	Austausch und Informationen, auch für Angehörige
Gesprächskreis für Typ 2 – Diabetiker	jeden 1. Donnerstag in den geraden Monaten 15.30 – 17.00 Uhr	Vorträge und Informationen, u.a. zu Neuerkrankungen – auch für Angehörige
„In Balance“	am 1. Samstag im Monat 9.30 – 12.30 Uhr	Gesprächskreis für Menschen mit Angehörigen (auch Samstag, Anmeldung bei Hanne Schmitt, Tel.: 0421- 23.40.088)
Gesprächskreis für Bewegungsgestörte	jeden 2. Donnerstag in den geraden Monaten 15.30 – 17.00 Uhr	Austausch und Informationen, auch für Angehörige
Gedächtniskurs	Do, 16.30 – 17.30 Uhr	Genaue Kurs-Termine bitte nachfragen
Beratung Rentenbesteuerung	jeden 4. Donnerstag im Monat 15.30–19.00 Uhr	Beratung gesetzlicher Renten, auch zivilrechtlicher Terminabsprache
Alkoholfreie Cocktails	nach Bedarf	Ausleihe des Barwagens inkl. Equipment für Veranstaltungen zu buchen
für Kinder u. Jugendliche		
Lego-Treff	am 2. Sonntag im Monat 15.30–17.00 Uhr, Rosengartenhaus, Bassener Str. 10, Stuh-Büro	für Kinder ab 9 Jahren aus aller Welt
Kinderkrippe Löffchen (für Kinder von 1–3 Jahren)	Mo – Fr, 7.30 – 15.00 Uhr	nähere Infos unter 0421 – 80 60 88 76
Unterstützung beim Lesen, im Unterricht und in der Gedenkstättenarbeit	Mo – Fr	Unterstützung beim Lesen, im Unterricht und in der Gedenkstättenarbeit
Unterstützung bei der Ausübung in der Berufshilfe	Mo-Fr	Unterstützung bei der Ausübung in der Berufshilfe
Freiwilligenagentur Stuh	Mi, 14.30 – 16.30 Uhr	Vermittlung von Menschen, die sich in Stuh und um zu Helfen engagieren wollen

Mehr-Generationen-Haus, Bremer Str. 9, 28816 Stuh.
Info@mehr-generationen-haus.de, Tel.: 0421 – 80 60 88 74 www.mgh-stuh.de

Wofür soll das Geld verwendet werden?



- Die Fenster im Erdgeschoss des Hauses sollen energetisch ertüchtigt werden. Die bisherigen Fenster sind ca. 20 Jahre alt und entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard.
- Außerdem wurde in den letzten 2 Jahren 4 mal eingebrochen, was zu einem erheblichem Schaden geführt hat. Die Versicherung hat die Prämie erhöht und mit Kündigung gedroht. Die neuen Fenster sollen auch dem Einbruchschutz dienen.
- Auf Sicht möchten wir auch eine Solar Anlage und eine Wärmepumpe einbauen

ENERGETISCHE FENSTERSANIERUNG MGH BRINKUM



Projektträger	Bürgerstiftung Stuhr
Handlungsfeld	5 / 3
Kosten	Netto 8.778,- €
Fördersatz	75 %
LEADER-Förderung	6.583,50 €
Ko-Finanzierung	1.645,88 €
Drittmittel	
Eigenanteil	548,63 €

Zusammenarbeit mit Akteuren	1
Entwicklungsoptionen (wo messbar)	1
Ziele mehrerer Handlungsfelder	2
Chancengleichheit	1
Soziales Miteinander	1
Innovativ im Klima/Umweltschutz	0
Förderung Ehrenamt	1
Qualitätspunkte Gesamt	7

Beschlussvorschlag: Die LAG Stuhr I Weyhe beschließt das Projekt mit 75 % und 6.583,50 € zu fördern.

___ Ja, ___ Nein, ___ Enthaltung



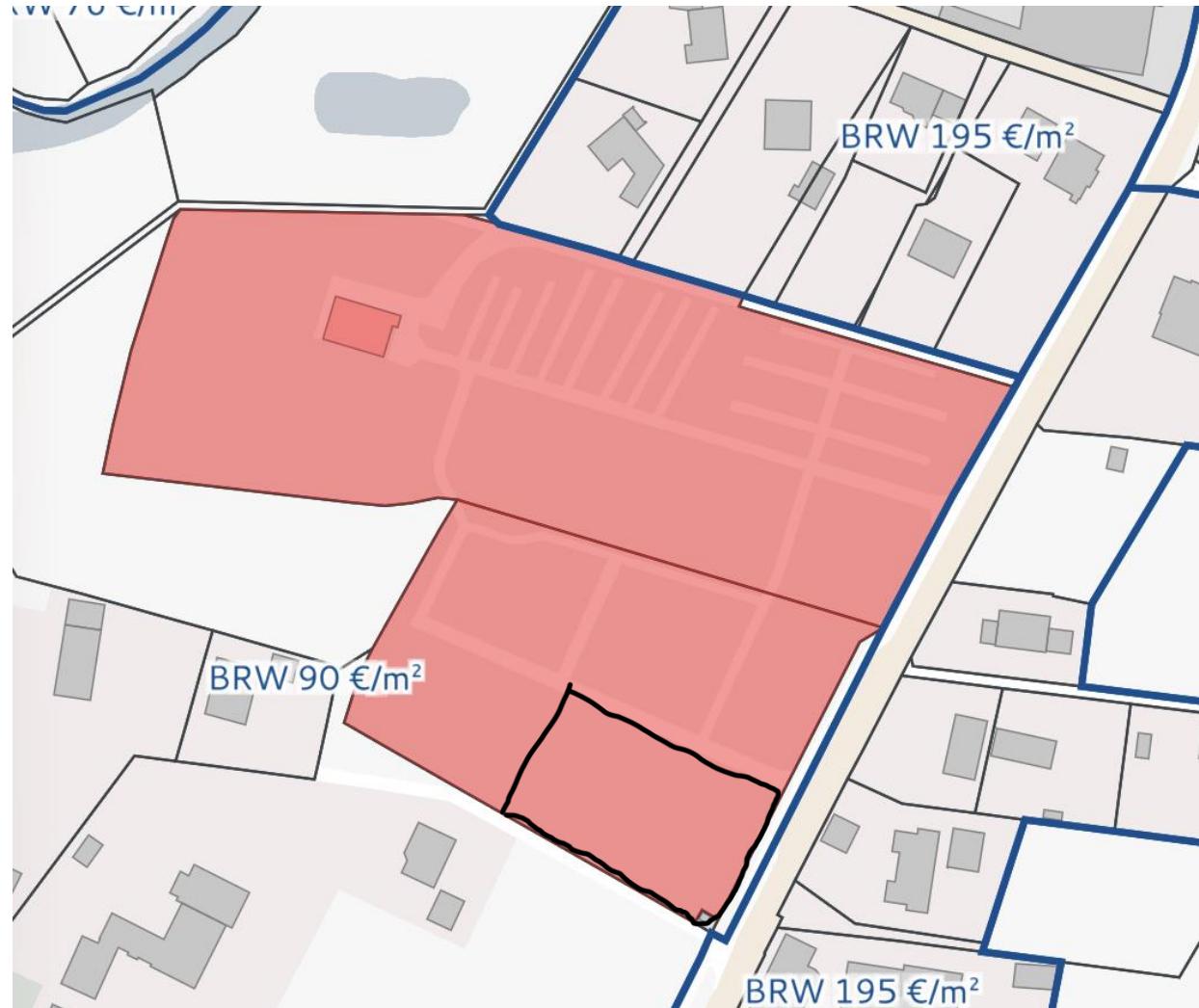
Entwicklung des Heiligenroder Friedhofs als „Grünen Ort“ für Bürgerinnen und Bürger

7. LAG-Sitzung der LAG Stuhr / Weyhe, 09.04.2026

Der Heiligenroder Friedhof enthält klassische Einzelgräber, mehrere Gräberfelder und im südlichen Teil eine naturbelassene Wiese



Die Fläche wird begrenzt durch eine Hainbuchenhecke und eine baumbestandene Allee aus heimischen Blühgehölzen



Projekthinhalt



Projektziel:

Den Heiligenroder Friedhof als „Grünen Ort“ für die Bürgerinnen und Bürger zu öffnen und attraktiv zu gestalten



Unser Projekt verbindet die ökologische und die soziale Dimension



- Entwicklung der Friedhofswiese zu einem ökologisch nachhaltigen grünen Ort
- Erleben der Natur durch heimische Pflanzenvielfalt
- Beitrag zur Bio-Diversität von Insekten und Pflanzen: Gezieltes Angebot für Insekten durch „Bienenweiden“ und perspektivisch „Insektenhotels“
- Strukturelle Vielfalt durch Wildblumenwiesen, Hecken, Gehölze, Stauden und Kräuter
- Blühangebot und Insekten-Nahrung von Februar bis November aus einem Jahreszeitengarten



Quelle: Einheimische Blühwiese auf dem Friedhof Blankenloch, Stadt Stutensee

Unser Projekt verbindet die ökologische und die soziale Dimension



- **Begegnungsstätte im Grünen, soziales Miteinander stärken:**
 - **Sitzgruppe im Grünen (Metallgestell mit Robinienholz)**
 - **Boulebahn (mit ökologisch hochwertigem Naturstein-Mineralgemisch)**
- **Nutzung durch Bürgerinnen und Bürger**
- **Einbeziehen der örtlichen Vereine in die Nutzung**
- **Aufenthaltsqualität aus der Gemeinschaft für die Gemeinschaft**
- **Den Friedhof als Ort des Lebens und der Begegnung etablieren**



<https://abes-online.com/stadtmobel/parkbaenke-tische/sitzgruppen/bank-tisch-kombination-143/>



<https://www.lippe-news.de/2016/09/10/eroeffnungsfeier-der-waddenhauser-boulebahn/>

Kostenübersicht



Im ersten Bauabschnitt sollen die Sitzgruppe und der Bouleplatz errichtet werden und die erste Bepflanzung erfolgen:

Positionen	Brutto (EUR)
Herstellung eines Bouleplatzes mit Sitzecke: Angebot Fa. HST	14.511,10
Pflanzen für Einfassung: Angebot Fa. Pöppel Stauden	321,60
Summe	14.832,70

**Wir würden uns über
Ihre Unterstützung
unseres Vorhabens
sehr freuen!**

GRÜNER ORT HEILIGENRODER FRIEDHOF



Projektträger	Förderverein e.V. Kirchengemeinde Heiligenrode e.V.
Handlungsfeld	5 / 3
Kosten	Netto 12.464,45 €
Fördersatz	75 %
LEADER-Förderung	9.348,34 €
Ko-Finanzierung	2.337,09 €
Drittmittel	
Eigenanteil	779,03 €

Zusammenarbeit mit Akteuren	2
Entwicklungsoptionen (wo messbar)	0
Ziele mehrerer Handlungsfelder	2
Chancengleichheit	1
Soziales Miteinander	1
Innovativ im Klima/Umweltschutz	0
Förderung Ehrenamt	1
Qualitätspunkte Gesamt	7

Beschlussvorschlag: Die LAG Stuhr I Weyhe beschließt das Projekt mit 75 % und 9.348,34 € zu fördern.

___ Ja, ___ Nein, ___ Enthaltung

Errichtung einer Schutzhütte für Radfahrende in der Gemeinde Stuhr

Errichtung einer Schutzhütte



Seit vielen Jahren ist die Gemeinde Stuhr bestrebt, sowohl für den Pendler- als auch für den touristischen Radverkehr bessere Bedingungen zu schaffen.

Es wurden beispielsweise bereits:

- diverse Fahrradstraßen/-zonen eingerichtet
- Lufttankstellen aufgestellt
- ein Reisegarten als Rastmöglichkeit gebaut
- ein Fahrrad-Knotenpunktleitsystem (KPS) in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Diepholz aufgebaut
- eigene touristische Radrouten ausgewiesen

Errichtung einer Schutzhütte



Im Jahr 2025 wurde der politische Beschluss gefasst, eine neue Pendlerroute „Ochtum – Klosterbach“ von Brinkum-Nord bis nach Kirchseelte auszuweisen.

Daraufhin entstand die Idee zur Aufwertung dieser Route, eine Schutzhütte an der Strecke zu errichten.

Um einen noch höheren Nutzen zu erzielen, wurde nach einem Standort gesucht, an dem auch touristische Routen vorbeiführen.

Nach entsprechender Prüfung war der beste Standort: **der Kleeweg**.

Neben der neuen Pendlerroute führen hier das KPS des Landkreises und 2 touristische Radrouten entlang.

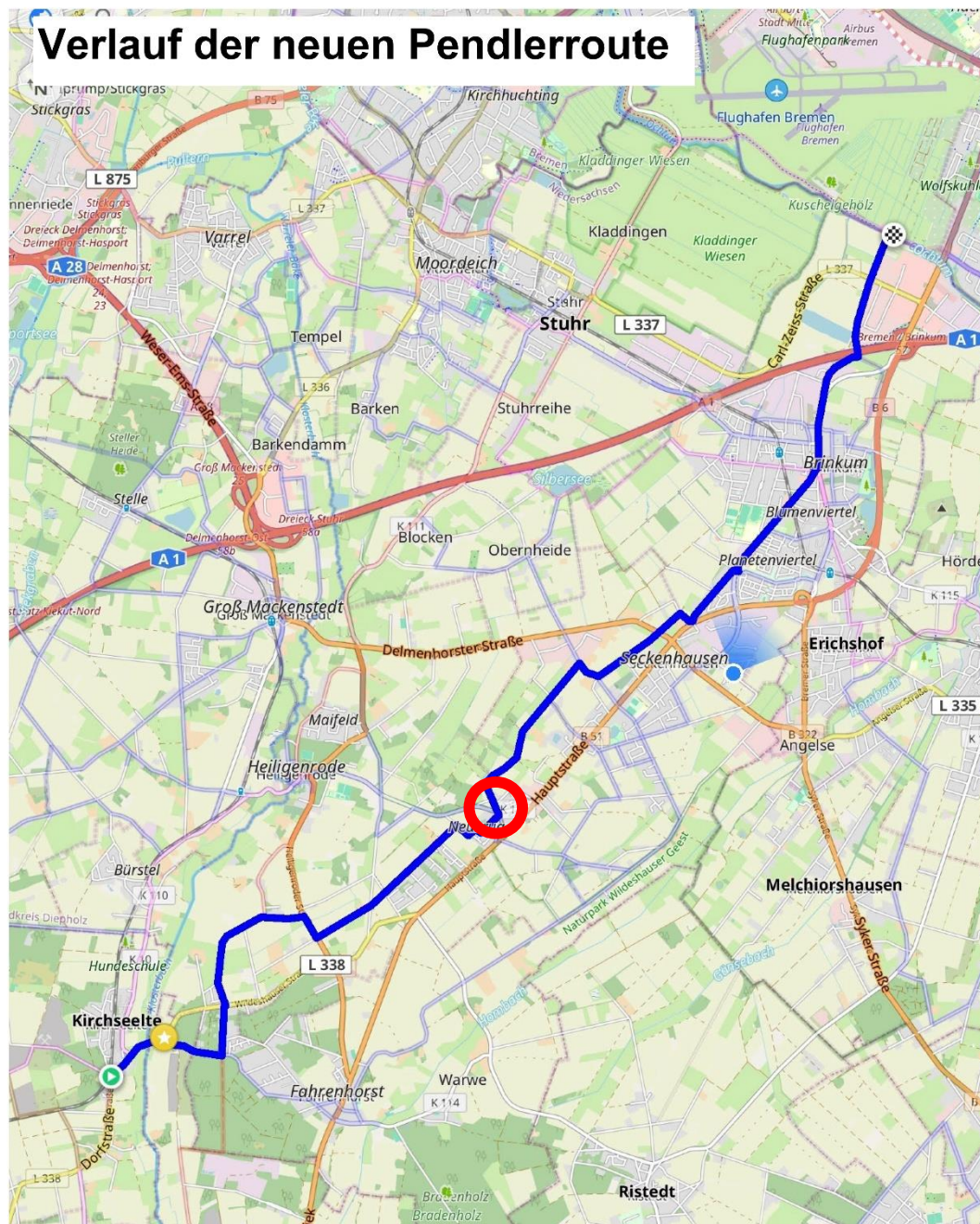


Schaubild 1: Radroute Ochtum – Klosterbach (Brinkum Nord – Kirchseelte) blau







Architectural section drawing of a building. The structure features a large, white, rectangular volume above a glass-enclosed space. Inside the glass enclosure, there is a staircase and a wooden bench. The drawing is labeled with dimensions at the bottom: 60, 4.00, and 60.

Technical drawing of a doghouse showing dimensions in meters. The drawing includes a side elevation and a plan view. The side elevation shows a total height of 4.05 m, with a roof height of 1.40 m and a base height of 2.50 m. The roof has a width of 0.50 m. The plan view shows a total width of 3.00 m, with a central section of 2.50 m and side sections of 0.30 m and 0.20 m.

Technical drawing of a roof structure showing dimensions: 50, 1.40, 4.05, 2.50, 1.5, 30, 2.50, 60.

Technical drawing of a rectangular structure, possibly a gate or a partition, showing a grid pattern of vertical and horizontal bars. The structure is supported by two vertical posts. Dimensions are indicated at the bottom: a total width of 4.00, and two side sections each 0.60 wide.

Technical drawing of a wooden structure, likely a small house or shed, showing dimensions in meters (m). The structure has a gabled roof with a chimney on the right side. The overall width is 6.00 m, divided into sections of 2.50 m and 3.00 m. The overall height is 4.05 m, with a roof height of 1.40 m and a main body height of 2.50 m. The chimney is 0.50 m wide. The structure is built on a foundation of 0.15 m. The drawing includes a cross-section view of the interior, showing a table and chairs.

Errichtung einer Schutzhütte



Das Projekt bietet diverse **Entwicklungsoptionen und Synergieeffekte:**

- Für Radfahrende – Pendler*innen und Freizeitradler*innen – wird die Sicherheit und Attraktivität des Radverkehrs gesteigert und so die Ziele der Gemeinde Stuhr zur Förderung nachhaltiger Mobilität unterstützt.
- Die Infrastruktur für das wachsende Radaufkommen in Stuhr wird ergänzt und der Wechsel vom Auto zum Rad wird erleichtert - wie im Radverkehrskonzept der Gemeinde Stuhr vorgesehen.
- Die Hütte bietet eine willkommene Erholungsmöglichkeit, um kurz durchzuatmen, etwas zu trinken oder sich vor Regen zu schützen und Radtouren insgesamt angenehmer zu machen.

Errichtung einer Schutzhütte



Zudem ist die Gemeinde Stuhr seit Ende 2025 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/ Bremen e.V. (AGFK) und hat für das Jahr 2026 einen Antrag auf Zertifizierung als "Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen" gestellt.

Die Schutzhütte trägt dazu bei, den Antrag auf Zertifizierung zu unterstützen.

Die Errichtung einer Radschutzhütte in Stuhr ist eine wichtige Investition in die Zukunft. Sie unterstützt die Klimaziele, steigert die Attraktivität des Radverkehrs und fördert somit die Gesundheit der Bürger*innen, indem sie eine wettergeschützte Rastmöglichkeit schafft und den Radverkehr als nachhaltiges Fortbewegungsmittel stärkt.

SCHUTZHÜTTE FÜR RADFAHRENDE IM KLEEWEG-STUHR



Projektträger	Gemeinde Stuhr
Handlungsfeld	2
Kosten	Brutto 13.582,07,- €
Fördersatz	80 %
LEADER-Förderung	10.865,66 €
Ko-Finanzierung	2.716,41 €
Drittmittel	-
Eigenanteil	= Kofi

Zusammenarbeit mit Akteuren	0
Entwicklungsoptionen (wo messbar)	0
Ziele mehrerer Handlungsfelder	0
Chancengleichheit	0
Soziales Miteinander	1
Innovativ im Klima/Umweltschutz	0
Förderung Ehrenamt	0
Qualitätspunkte Gesamt	1

Beschlussvorschlag: Die LAG Stuhr I Weyhe beschließt das Projekt mit 80 % und 10.865,66 € zu fördern.

___ Ja, ___ Nein, ___ Enthaltung



Machbarkeitsstudie zur Verwertung von Restbiomasse

Ausgangslage



In den Gemeinden fällt jährlich viel Restbiomasse aus Landschaftspflegematerial (LPM) an:

- **Mahdgut von Blühflächen**
- **Mahdgut von Wege- und Grabenseitenrändern**
- **Mahdgut von öffentlichen Flächen und Sportstätten**
- **Mahdgut landwirtschaftlich nicht mehr nutzbaren Flächen (Jakobskreuzkraut)**
- **Schnittgut von Gehölzen und Bäumen**

Kosten für die Entsorgung:

30.000 bis 60.000 €/Jahr
in den Kommunen
(2025: 106 t LPM in Stuhr)

Derzeit muss LPM zu hohen Kosten entsorgt werden, was dazu führt, dass nur Mulchmahd auf Wege- und Grabenrändern durchgeführt wird und Biomasse auf der Fläche verbleibt

Ziel der insektenschonenden Pflege kann nicht erfüllt werden

Gemulchter Wegeseitenrand ...



Nährstoffreich, artenarm und
ökologisch **nicht** wertvoll



Mähen und Abräumen vom Mahdgut ...



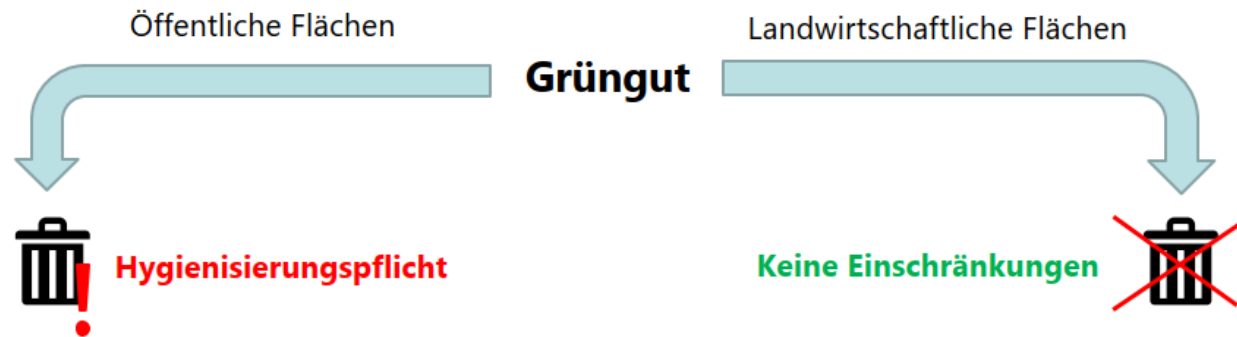
Nährstoffarm, artenreich und
wertvoll für Flora und Fauna



Das Problem: LPM = Abfall



Abfalleigenschaft



Rechtsvorschriften

- Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Bioabfallverordnung
- Düngeverordnung
- Düngemittelverordnung
- Futtermittelverordnung

Aktuelle Infos zur Biomasseverwertung gibt es viele ...



Lösung nur auf kommunaler Ebene möglich



Welche Möglichkeiten der Verwertung gibt es?



- **Kompostierung**
- **Biogasanlagen und Trockenfermenter**
- **Verbrennungsverfahren**
- **IFBB Verfahren (Integrierte Festbrennstoff- und Biogasproduktion aus Biomasse)**
- **Mahdgut als Mulchmaterial auf landwirtschaftlichen Flächen**
- **Futtermittelverwertung**
- **Diverse sonstige Nutzung (Papierherstellung, Dämmmaterial, ...)**

Restbiomasse Versuch mit der AWG Bassum 2023



Versuch der Kompostierung von anfallendem Landschaftspflegematerial der Gemeinden Stuhr und Weyhe

Anlieferung von Mahdgut der Blühflächenpflege und Wegeseitenränder

Problem: zu wenig Masse für eine eigene Kompostmiete bei der AWG, bedingt durch zu hohe Transportkosten

Kooperationsprojekt für einen Handlungsleitfaden: „Machbarkeitsstudie Biomasseverwertung“



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



LEADER-REGION
STUHR WEYHE

Hier investieren die Europäische Union und das Land Niedersachsen in die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION STUHR I WEYHE

zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten
in der 7. Sitzung der LAG Stuhr I Weyhe am 09.04.2026

Vorschlag zur Projektbewertung durch REM:

☒

Projektbewertung durch LAG entsprechend Vorschlag REM:

☐

Projektbewertung durch LAG abweichend Vorschlag REM:

☐

Wer soll für die Machbarkeitsstudie beauftragt werden?



Die Artus GmbH aus Hamburg hat bereits 2021 und 2023 für den LPV Diepholzer Moorniederung zwei Machbarkeitsstudien erstellt und kann auf diesen aufbauen

Kosten: 19.635,- € brutto
80 % LEADER Förderung
=> 981,75 € Eigenanteil

Der Handlungsleitfaden enthält folgende Arbeitsschritte:

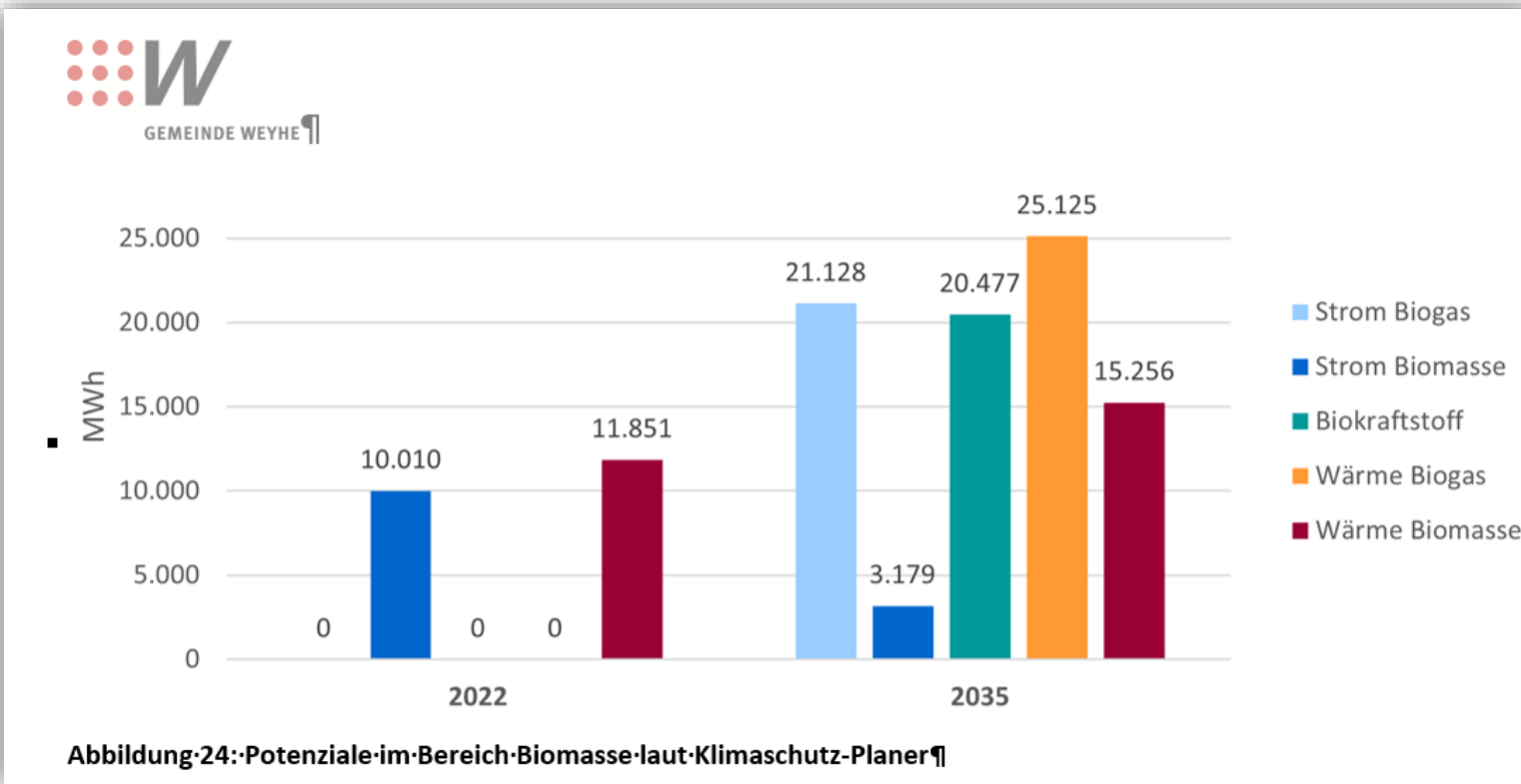


- Ermittlung der potentiell anfallenden Biomassen in den Kommunen
- Analyse möglicher Verwertungsverfahren vor Ort (Biogas, Kompost, ...)
- Potenzielle Akteure für die Verwertung identifizieren (Landwirte, AWG, ...)
- Handlungsempfehlungen für eine zeitnahe Umsetzung
- Durchführung eines Workshops mit potentiellen Akteuren und sonstigen Interessierten

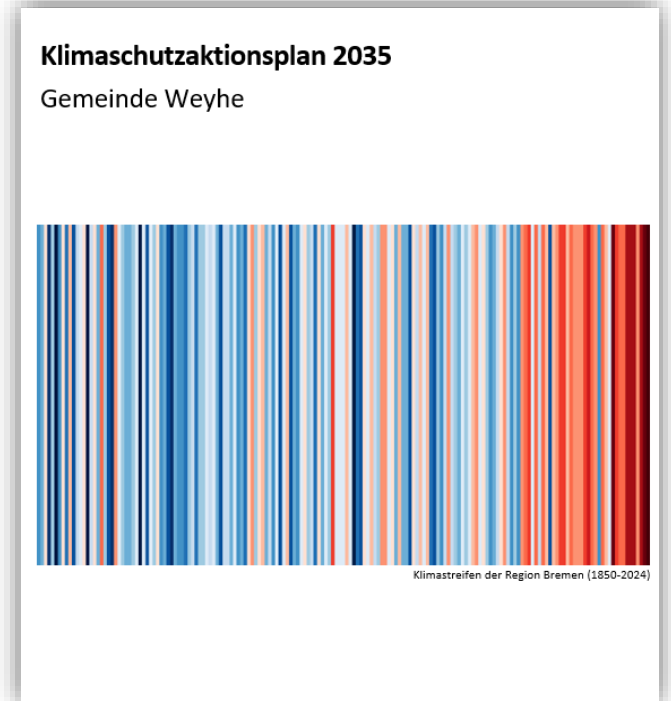
Kooperationspartner:

- Leader Region Stuhr/Weyhe
- WIN Region Syke und Twistringen
- LPV Diepholzer Moorniederung

Klimaschutzaktionsplan Gemeinde Weyhe



Zurzeit sind in Weyhe drei Biomasse-Anlagen mit einer installierten Gesamtleistung von 1,3 MW in Betrieb. Im Bilanzjahr 2022 wurden etwa 10.000 MWh Strom und 12.000 MWh Wärme mittels Biomasse produziert. Nach Berechnungen des Klimaschutz-Planers könnte das Potenzial im Bereich der Biomasse auf bis zu 85.000 MWh bis zum Zieljahr 2035 ansteigen (siehe Abbildung 24).



Wie soll es weiter gehen?



- Mit konkreten Handlungsempfehlungen das Problem der LPM Verwertung gemeinsam angehen
- Förderprogramm und Akteure für Umsetzung finden
- LPM einer nachhaltigen Verwertung zuführen
- **Biodiversität auf Wegeseitenrändern und Grünflächen schaffen**

MACHBARKEITSSTUDIE BIOMASSE



Projektträger	Gemeinde Weyhe, Kooperationsprojekt, Stuhr I Weyhe + W.i.N.-Region
Handlungsfeld	4 / 1
Kosten	Brutto 19.635,- € (jede der 4 Gemeinden ist zu ¼ beteiligt)
Fördersatz	80 %
LEADER-Förderung	15.708,- € 7.854,- € für Stuhr I Weyhe
Ko-Finanzierung	1.963,50 € für Stuhr I Weyhe
Drittmittel	-
Eigenanteil	Entspricht der KoFi

Zusammenarbeit mit Akteuren	2
Entwicklungsoptionen (wo messbar)	2
Ziele mehrerer Handlungsfelder	0
Chancengleichheit	0
Soziales Miteinander	0
Innovativ im Klima/Umweltschutz	1
Förderung Ehrenamt	0
Qualitätspunkte Gesamt	5

Beschlussvorschlag: Die LAG Stuhr I Weyhe beschließt das Projekt mit 80 % und 7.854,- € zu fördern.

___ Ja, ___ Nein, ___ Enthaltung

Förderung der Entsiegelung und Begrünung von Stuhrer Unternehmensgrundstücken



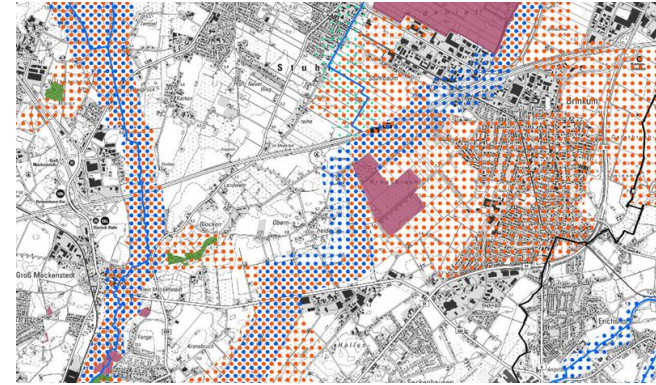
Zielsetzung der Gemeinde Stuhr

- Artenschutz und
- Klimaanpassung
im gesamten Gemeindegebiet



Bereits erfolgte Maßnahmen sind bspw.

- Gewässerrenaturierungen
- Biotopverbundkonzept
- Blühstreifen
- Baumgutscheine
- Naturgartenbeauftragte



Daher Idee eines Wettbewerbes zur ***Entsiegelung und Begrünung von Unternehmensgrundstücken***

Konzept:

- Vergabe von 25 Gutscheinen an Stuhrer Unternehmen zur Planung von Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen
- Gutscheine können bei Fachbetrieben des Garten- und Landschaftsbaues eingelöst werden
- Wert bis 1.000,- €
- Ausgabe durch Verlosung im 2. Halbjahr 2026

Nach Umsetzung der Maßnahmenkonzepte Möglichkeit zur Teilnahme am eigentlichen Wettbewerb im Sommer 2027

Ausgelobt werden jeweils ein erster, zweiter und dritter Platz in den Kategorien:

- Kleinstunternehmen (weniger als 10 MA)
- kleine Unternehmen (weniger als 50 MA)
- mittlere und große Unternehmen (über 50 MA)



Prämierung:

- 1. Preis - 2000,- €
- 2. Preis - 1000,- €
- 3. Preis - 500,- €



Außerdem

- Überreichung jeweils einer Plakette
- Vorstellung Best-Practice-Beispiele auf Stuhrer Internetseite

ENTSIEGELUNG UND BEGRÜNUNG UNTERNEHMERGRUNDSTÜCKE



Projektträger	Gemeinde Stuhr
Handlungsfeld	4 / 1
Kosten	Brutto 35.700,- €
Fördersatz	80 %
LEADER-Förderung	28.560,- €
Ko-Finanzierung	7.140,- €
Drittmittel	-
Eigenanteil	Entspricht der KoFi

Beschlussvorschlag: Die LAG Stuhr I Weyhe beschließt das Projekt mit 80 % und 28.560,- € zu fördern.

___ Ja, ___ Nein, ___ Enthaltung

Zusammenarbeit mit Akteuren	2
Entwicklungsoptionen (wo messbar)	1
Ziele mehrerer Handlungsfelder	0
Chancengleichheit	0
Soziales Miteinander	1
Innovativ im Klima/Umweltschutz	1
Förderung Ehrenamt	1
Qualitätspunkte Gesamt	6

Beleuchtungsoptimierung für Sportplätze

Umrüstung von fünf Flutlichtanlagen auf LED

Vorstellung des Projektes



- Umrüstung von fünf Flutlichtanlagen auf LED
- bestehende Flutlichtmasten bleiben erhalten, Leuchtmittel und Steuereinheiten werden ersetzt
- Einsparung von Energie, Wartungsaufwand und Leuchtmittlersatz
- Zusammenarbeit mit ortsansässigen Vereinen



85

Ziele des Projektes



- Energiebedarfssenkung auf bis zu 35 % des bisherigen Bedarfes
- Wartungsaufwandssenkung um 90 %
- Leuchtmittlersatzkosten fallen um 95 %
- Nutzen des Projektes für die Region, Beitrag zur Realisierung des REK (Regionales Entwicklungskonzept)
- Natur-, Umwelt- und Klimaschutz stärken durch Ressourcenschonung
- Optimierung des Sportangebotes, vor allem nach Einbruch der Dunkelheit



The logo for Stuhr features the name 'Stuhr' in a large, dark blue, sans-serif font. Surrounding the central text are eight colored rectangular labels, each containing a business field, arranged in a circular pattern around the word. The labels and their colors are: 'Ges. Management' (orange), 'Marketing' (green), 'Personal' (pink), 'Steuern' (purple), 'Recht' (red), 'Buchhaltung' (teal), 'Management' (yellow), and 'Wirtschaftsinformatik' (light green).

06/2026

09/2026



BELEUCHTUNGSOPTIMIERUNG SPORTPLÄTZE STUHR



Projektträger	Gemeinde Stuhr	Aktuell erhöhte Kosten
Handlungsfeld	1	
Kosten	Brutto 169.000,- €	180.876,23
Fördersatz	80 %	80 %
LEADER-Förderung	135.200,- €	144.700,98 €
Ko-Finanzierung	33.800,- €	
Drittmittel	-	
Eigenanteil	Entspricht der KoFi	

Beschlussvorschlag: Die LAG Stuhr I Weyhe beschließt das Projekt mit 80 % mit 144.700,98 € zu fördern.

___ Ja, ___ Nein, ___ Enthaltung

Zusammenarbeit mit Akteuren	2
Entwicklungsoptionen (wo messbar)	0
Ziele mehrerer Handlungsfelder	0
Chancengleichheit	1
Soziales Miteinander	1
Innovativ im Klima/Umweltschutz	0
Förderung Ehrenamt	0
Qualitätspunkte Gesamt	4

5. VORSTELLUNG NEUER PROJEKTE

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



6. SONSTIGES & TERMINE

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



UNSER DORF - ZUKUNFTSWERKSTATT

Förderangebot des Landkreises



**KNEIPENQUIZ FÜR
UNSERE DÖRFER**
Gemeinsam für unser Dorfleben

Gewinne mit
deinem Team 1.000 €
für ein gemeinsames
Dorfprojekt.

Am 16. April 2026 laden wir Dörfer im Landkreis Diepholz herzlich zum Kneipenquiz in lockerer Atmosphäre ein. Melde dich mit deinem Team an, quizzt mit und kommt an unserem Marktstand mit uns ins Gespräch. Teilnahmeberechtigt sind Vereine und sonstige Organisationen aus Dörfern zwischen 500 und 3.000 Einwohnenden im Landkreis Diepholz.

Die Unser Dorf - Zukunftswerkstatt
im Landkreis Diepholz lädt dich ein:



KNEIPEN- QUIZ



Gewinne mit
deinem Team
1.000 € für ein
gemeinsames
Dorfprojekt.

16. April 2026 | Alte Ziegelei Twistringen
Dialog und Austausch ab 17:00 Uhr
Quizstart um 18:00 Uhr



Jetzt informieren
und Platz sichern!
Anmeldung bis zum
13. April 2026



Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



KLIMA- UND UMWELTSCHUTZTAG

Stand am 09. Mai

- Umgesetzte Projekte, Best Practice
- Neue Ideen unterstützen

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



GEMEINDE WEYHE

LAG-EXKURSION NACH VERDEN

- AKTUELLER PLANUNGSSTAND

- Ziel: **Niedersächsischen Zentrum f. Nachhaltiges Bauen** (NZNB/BIWEMA)
- Teilnehmende: LAG-Mitglieder + interessierte Öffentlichkeit
Anzahl der Personen: bis zu ca. 50 Personen (max. 1 Reisebus)
- Termin: **Frühherbst** (Termine werden rechtzeitig veröffentlicht)
- Zeitrahmen: 14.00 – 20.15 Uhr
- Führung und Imbiss im NZNH
- **Evtl. weiteres LEADER-Projekt in Verden** besuchen:
Ausbau Lastenrad-Sharing in Verden – LEADER WAL

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



GEMEINDE WEYHE

VIELEN DANK

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen

